

## HOMESCHOOLING FÜR DEINEN HUND



Heiko & Anja bei den Dreharbeiten zur Online-Hundeschule

Hallo liebe Hundefreunde, wir haben großartige Neuigkeiten für euch! Ab sofort kann jeder im gesamten deutschsprachigen Raum unsere Hundeschule besuchen - und das ganz bequem vom Sofa:

[www.h-z-m-online.de](http://www.h-z-m-online.de)

Zeiten, wie diese, erfordern besondere Maßnahmen und so haben auch wir uns Gedanken gemacht, wie es weitergeht. Besonders im zweiten Lockdown erreichten uns unzählige, durchaus verzweifelnde Nachrichten, wann es mit unseren Kursen endlich weitergeht. Weil wir lange Zeit darauf keine Antwort geben konnten und dennoch helfen wollten, haben wir uns dazu entschlossen, Hundeschule digital anzubieten. Natürlich wollen wir unsere „reale“ Hundeschule vor

Ort, sobald es wieder möglich ist, öffnen. Dennoch haben wir bereits zahlreiche Hundebesitzer, welche eine dringende Lösung benötigten glücklich gemacht. Begonnen haben wir mit unserem Grunderziehungskurs FAMILYDOG 1. In diesem Kurs ist all unser Wissen aus 25 Jahren Hundeschule für Familienhunde eingeflossen. Ganz neu ist unser beliebter WELPENKURS, der Anfang März online gegangen ist. Bei all unseren Kursen geht es insbesondere um die Beziehung zwischen dir und deinem Hund. Warum Hundeschule auch online sinnvoll sein kann, wie die Dreharbeiten abgelaufen sind, Einblicke in die Kursinhalte und vieles mehr, erfahrt ihr auf den Seiten 2 und 3.

**01** Am 31. Januar 2021 ist unsere Hundedame „Luna“ von uns gegangen. 15 Jahre voller Liebe, Freude und Lebenslust liegen hinter ihr. Luna hatte ein wirklich erfülltes Hundeleben. Wir sind unendlich dankbar für die lange Zeit, welche wir mit ihr verbringen durften. Ohne Luna wären wir nicht an dem Punkt, wo wir heute stehen. Mit einem weinenden, aber auch lächelnden Auge blickt Anja auf das Leben ihrer ersten Hündin zurück. *Seite 04*





**02** Wie ist eigentlich der Alltag und das Zusammenleben mit einem Blindenführhund? Um dieser Frage auf den Grund zu gehen, haben wir uns mit Nikolaos unterhalten. Seit einigen Jahren arbeitet er mit BFH „Orlando“, ausgebildet vom Hundezentrum Münzner. Auf seinen Social-Media-Kanälen, wie Instagram und TikTok zeigt Niko seinen Zuschauern verschiedenste Hörzeichen. Wie ihr euch das vorstellen könnt, erfahrt ihr auf *Seite 05*

**03** Der Lockdown neigt sich dem Ende und damit auch die Zeiten von Homeoffice. Viele Menschen haben sich während der Corona-Pandemie einen Hund zugelegt. Lange Spaziergänge und gemeinsame Spielzeiten waren kein Problem. Doch was passiert, wenn man plötzlich wieder acht Stunden im Büro sitzt? Wie ihr euren Hund ans Allein-Bleiben schrittweise gewöhnt und welche Tricks es dabei gibt, zeigen wir euch auf *Seite 06*

**04** Ein bisschen Zeitvertreib bieten wir euch natürlich auch. Wir stellen euch Heikos erstes Buch „Hunde verdienen bessere Menschen“ vor. Die Lektüre regt zum Nachdenken an - wie ist die Beziehung zu meinem Hund? Wo stehe ich in der Rangfolge? Diese und mehr Fragen werden im Buch beantwortet. Denkarbeit gibt's bei unserem Kreuzworträtsel. Kleiner Tipp vorweg: Das Lösungswort hat etwas mit uns zu tun! *Seite 06*

## DIE RASSE DES MONATS: *DER AIREDALE TERRIER*

Der Airedale Terrier ist nun bereits seit 11 Jahren das Gesicht des Hundezentrum Münzner. Bereits in jungen Jahren ist Heiko von dieser Rasse fasziniert. Er schaute oft bei Hundesport-Meisterschaften zu und ist bis heute von der Arbeitsfreude und der Treue des Airedale Terriers begeistert. Mit seinem ersten Airedale Terrier „Glenn“ erfüllt sich Heiko einen langjährigen Wunsch. Glenn unterstützte Heiko in der Hundeschule, bei Rudelchef-Seminaren und ist bis heute ein treuer Begleiter in der Familie.

-  Airedale Terrier sind lebhaft, intelligente, furchtlose, mutige, arbeitswillige und temperamentvolle Hunde. Charakteristisch sind sein drahtiges Deckhaar und seine elegante, fast königliche Ausstrahlung.
-  Ihr Ursprung liegt in Großbritannien. Die Engländer benötigten einen vielseitig einsetzbaren Jagdhund, z.B. zum Viehtreiben und als Wachhund.
-  Er ist ein sehr aktiver und sportlicher Hund, der viel Bewegung und Auslastung braucht. Hundesportarten, wie Agility sind bestens geeignet.
-  Der Airedale Terrier hat eine Lebenserwartung von 10 bis 14 Jahren. Er ist robust und nicht besonders krankheitsanfällig.



Heiko mit seinen beiden Airedale Terriern „Porthos“ und „Glenn“

## WETTERAUSSICHTEN

Bereits Ende Februar startete der Frühling richtig durch. Schenken wir den Wetterexperten Glauben, dann wird das Frühjahr 2021 sehr warm, sonnig und trocken mit vielen Hochdruckgebieten. Schützt bereits im Frühjahr eure Hunde vor permanenter Sonneneinstrahlung und Hitze im Auto!

# UNSER NEUES PROJEKT:

Über unsere Arbeit im Hundezentrum Münzner, egal ob im Familienhundebereich oder im Bereich der Blindenführhundausbildung, steht von jeher eine klare Mission: Wir möchten mit unserem einmaligen Konzept dazu beitragen, dass Menschen mit ihren Hunden in Harmonie leben können. Seit 25 Jahren arbeiten wir durch unseren WELPENKURS, unsere FAMILYDOGKURSE 1-3 und durch unsere RUDELCHEFSEMINARE an diesem Ziel. Ab so-

fort auch online, denn wir sind nicht nur angetrieben von der Idee, unsere Konzepte vielen Menschen zugänglich zu machen, sondern auch überzeugt davon, dass dies mit einem durchdachten Konzept und in einer hervorragenden Qualität auch online möglich ist. Egal ob Straßenhund mit schlimmer Vergangenheit, Hunde aus dem Tierheim, Vierbeiner mit Aggressionsproblemen oder Welpen, welche von Anfang an mit ihren Besitzern an unserem Training

teilnehmen. Durch unser ganzheitliches Trainingskonzept können wir nahezu jedem helfen, auch online. Der Vorteil als Online-Kunde ist zudem, dass man sich die Theorie- und Praxisvideos immer wieder anschauen kann. Falls es also bei einem Trainingsschritt Schwierigkeiten gibt, kann man problemlos einen Schritt mit nur einem Klick zurückgehen. Zudem bieten wir unseren Kunden jederzeit die Möglichkeit mit uns Kontakt aufzunehmen.



QR-Code zur Website [www.h-z-m-online.de](http://www.h-z-m-online.de)

## UNSER TRAININGSKONZEPT & DIGITALE KURSANGEBOT

Zunächst einmal muss uns eine Tatsache klar sein: Unser Hund wird das, was wir aus ihm machen. Und sein gegenwärtiges Verhalten ist zu einem sehr großen Teil von uns verursacht. Es ist also das Resultat aus all dem, was unser Hund, seit wir ihn haben, mit uns erlebt hat. Er hat sich eine Meinung über uns gebildet und in der Beziehung mit uns eine feste Stellung bezogen. Das Ergebnis dieser Stellung ist sein Verhalten im Alltag, im Positiven wie im Negativen. Als Beispiel nehmen wir einen Hund, der an der Leine zieht, andere Hunde anpöbelt und der Besitzer ihn nicht zurückrufen kann, dann kann man nicht ausschließlich den Hund dafür verantwortlich machen. Und selbst der Hundetrainer kann diese Probleme nicht allein beheben. Natürlich ist das Hundetraining inklusi-

ve der Methodik wichtig, aber noch viel wichtiger ist es, zuerst die Beziehung zwischen Mensch und Hund zu verändern. Denn nur wenn der Hund seinen Menschen respektiert, können Ausbildungsinhalte jemals erfolgreich vermittelt werden. Der Hund, der im Haus tut was er will und in vielen Alltagssituationen seinem Halter auf der Nase herumtanzt, wird nicht plötzlich nach irgendeiner neuen Wundertrainingsmethode eine korrekte Leinenführigkeit zeigen, geschweige denn, sich bei Hundebegegnungen passiv verhalten. Und genau deshalb gehen wir zuerst zwei wichtigen Fragen auf den Grund: „Was erlebt mein Hund 24 Stunden am Tag?“ und „Wie sieht die Beziehung zwischen uns aus?“ Wenn ich dies erörtert habe und beginne in diesen beiden Bereichen

zu arbeiten, wird sich das Verhalten meines Hundes zwangsläufig verändern. Und genau jetzt, und nicht früher aber auch nicht später, beginnt die Hundeausbildung. Die Fragen nach den besten Trainingsmethoden und einfachen Tricks zur Erziehung in der heutigen Zeit, sind sehr strapaziert. Dabei will jeder gern Recht haben und seine Meinung kundtun. Zudem behaupten nicht wenige in der Hundewelt die einzige und revolutionärste Ausbildungsmethode erfunden zu haben. Wir bleiben ganz bescheiden und arbeiten mit unseren Kunden nach genau der Ausbildungsmethode, welche wir auch bei der Ausbildung unserer bisher mehr als 275 Blindenführhunden erfolgreich angewendet haben. Wir motivieren unsere Hunde ein bestimmtes Verhalten zu zeigen, lehren sie aber

auch, dass sie das Verhalten zeigen müssen. Und das, wann immer wir es verlangen. Gäbe es neben Lob und Motivation keinen Gegenpol, würde die Ausbildung nicht funktionieren. Denn sobald Ablenkungsreize ins Spiel kommen, reicht das Leckerchen in der Hand nicht mehr aus. Der Hund muss lernen, auch bei den verschiedensten Reizlagen das gewünschte Verhalten beizubehalten. Dabei lehnen wir jegliche Form von Gewalt gegenüber unseren Hunden ab! Darüber hinaus wollen wir den Hundehaltern durch unseren ganzheitlichen Denk- und Trainingsansatz dazu verhelfen, an sich selbst zu arbeiten, um als Persönlichkeit zu wachsen. Eine Mensch-Hund-Beziehung besteht, wie es der Name schon verrät, aus zwei Parteien, welche ständig an sich arbeiten müssen.



FAMILYDOG 1 KOMPLETT



WELPENKURS KOMPLETT



LEKTION „BLEIBEN“



Dreharbeiten zum Kurs

Bereits Ende des Jahres liefen die Vorbereitungen auf Hochtouren für unsere Onlinekurse. Heiko schrieb Konzepte für den theoretischen und praktischen Teil. Anfang des Jahres begannen dann die Dreharbeiten für den ersten Onlinekurs „FAMILYDOG 1“. Wir drehten im Trainingszelt, in ländlicher Umgebung und in der Stadt, um möglichst alle Ablenkungsreize den Kunden aufzuzeigen. Für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Kurse, entstand eine eigene Internetseite ([www.h-z-m-online.de](http://www.h-z-m-online.de)) mit personalisiertem Log-In Bereich. So kannst du dir beim Kauf

die Inhalte der Kurse und Lektion jederzeit und immer wieder anschauen. Anfang Februar wurde der erste Kurs, Familydog 1 veröffentlicht. Den Kurs kann man komplett oder als Einzellektionen erwerben. Der komplette Kurs Familydog 1 bietet die Grundlage für ein harmonisches Zusammenleben von Mensch und Hund. Dein Hund erlernt alle wichtigen, grundlegenden Übungen nach lang bewährten Ausbildungsmethoden. Wir zeigen dir genau die Trainingsmethoden, welche wir erfolgreich bei der Ausbildung unserer Blindenführhunde angewendet

haben und immer noch anwenden. Die Leinenführigkeit, das korrekte Verhalten bei Hundebegegnungen, die Hörzeichen Sitz- und Platz Bleib unter allen denkbaren Alltagsablenkungen, den sicheren Rückruf und das korrekte Auto-ein- und -aussteigen. Doch zuvor erhältst du eine ausführliche Schulung hinsichtlich des Zusammenlebens mit deinem Hund. Wir versprechen dir langfristige Erfolge und ein kurzweiliges und unterhaltsames Trainingsprogramm, welches übersichtlich in kleine Trainingsschritte aufgeteilt ist. Das Training wird sich über einen Zeitraum

von ca. 12 Wochen erstrecken. Am Ende sollst du in der Lage sein, deinen Hund in allen Alltagssituationen sicher zu führen und das mit Spaß und Freude. Das Material umfasst insgesamt mehr als sieben Stunden. Außerdem schicken wir dir nach dem Kauf sofort unser HZM Familydog 1 Workbook per Post zu. Damit kannst du die einzelnen Schritte mitschreiben und lässt somit dein eigenes Trainingsbuch entstehen. Und wir lassen dich während des Trainings mit auftretenden Fragen nicht allein. Du kannst uns deine Fragen per E-mail senden. Wir werden re-

# HUNDESCHULE ONLINE

regelmäßig alle Fragen in einem Video in unserem Blog beantworten. Bereits einen Monat später ging unser nächster Kurs, der Welpenkurs online. Aus unseren Welpen werden die Junghunde, welche wir formen und durch Weitblick beim täglichen Umgang entstehen lassen. In unserem Welpenkurs wirst zunächst du, lieber Welpenbesitzer sehr viele grundlegende Dinge lernen. Und mit diesem Wissen kannst du dann deinen Welpen zu einem tollen Junghund heranwachsen lassen. Den Welpenkurs gibt es bei uns im Hundezentrum Münzner bereits seit fast 25 Jahren. Ständig wurde er aktualisiert

und weiterentwickelt. Nun liegt er endlich auch als Onlinekurs vor. In 8 Lektionen, welche am besten verteilt auf 8 Wochen absolviert werden, vermitteln wir dir und deinem Vierbeiner die wichtigsten Themen der Welpenzeit. Alles beginnt mit einer ausführlichen Theorie hinsichtlich des Zusammenlebens im Alltag. Diese wird ergänzt von Übungen für die Beschäftigung und Erziehung deines Welpen. Weitere Themen im Kurs sind der Spaziergang (inkl. Rückruftraining, Freizeitverhalten), Spielerische Grundausbildung, Soziales Verhalten gegenüber anderen Hunden, Menschen und anderen Tieren, wöl-

fisches Spielen, Ernährung, Tierarzt und Pflege, Körpersprache und Sinnesorgane und Training in der Stadt. Der Kurs hat eine Gesamtlaufzeit von ca. 4 Stunden und ist übersichtlich in Theorie und Praxis aufgeteilt. Wir senden dir auf dem Postweg unser WELPENKURS-Workbook zu. Und natürlich lassen wir dich auch mit auftretenden Fragen während der Welpenzeit nicht allein. Du kannst uns jederzeit eine Email schreiben oder uns telefonisch bzw. via WhatsApp kontaktieren. Für die Praxisteile der Onlinekurse haben wir sowohl mit unseren eigenen Hunden, als auch mit Hunden unserer Kunden

vor Ort gearbeitet. So wollen wir dir ein neutrales Ergebnis vermitteln. Ebenfalls spielen die Charakterzüge der Hunderasse in der Erziehung eine wesentliche Rolle. In unseren Videos arbeiten wir deswegen unter anderem mit einem Airedale Terrier, Labrador, Chihuahua, Continental Bulldog und Border Collie. Weitere Infos und Kosten zu den Kursen findet ihr auf der Internetseite. Geplant sind noch viele weitere Kurse, unter anderem die weiterführenden Familienkurse 2 und 3, aber auch ganz neue Projekte und Ideen. Wann es soweit ist, erfahrt ihr auf unseren Social Media Kanälen. Seid gespannt!



Airedale Terrier „Porthos“



Border Collie „Sherlock“



Chihuahua „Manolo“



Continental Bulldog „Brutus“

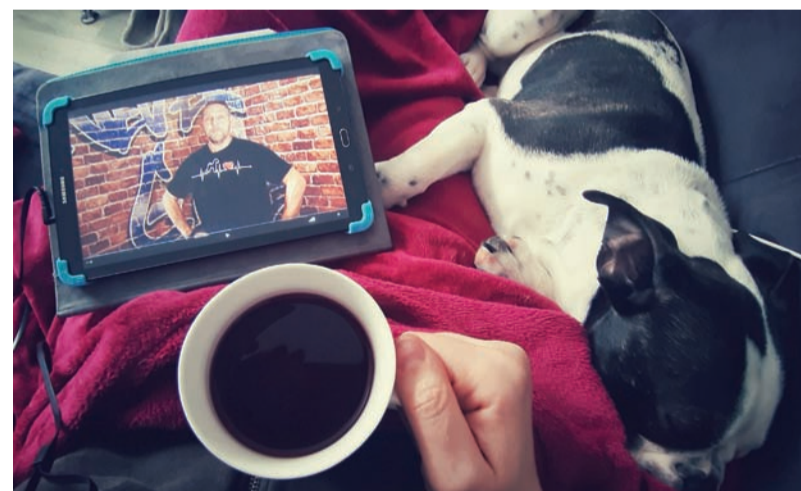
## DAS SAGT IHR - ERSTE REZENSIONEN ZUM ONLINE-KURS

„Unsere Abby ist jetzt 2 1/2 Jahre und kam als 8wöchiger Welpen zu uns. Wir haben mit ihr bereits verschiedene Hundeschulen besucht, um das Aufregungsproblem und die Leinenführigkeit in den Griff zu bekommen.... leider bisher mit teils sehr schlechten Erfahrungen (z.B. Anwendung von roher Gewalt) und alle ohne Erfolg. Von deinem Kurs habe ich vor längerer Zeit durch Zufall gehört, als im TV ein Beitrag über deine Hundeschule kam. Seitdem verfolge ich fasziniert deine Online-Beiträge zu den Familydog-Kursen, die

**„Das ist jetzt meine Chance!!!“  
Der Kurs ist erstaunlich professionell  
und umfangreich produziert worden.**

ich zu gerne vor Ort besucht hätte.... Nun bietest du ja diesen Kurs als Online-Kurs an und mein erster Gedanke war: „Das ist jetzt meine Chance!!!“ Der Kurs ist erstaunlich professionell und umfangreich produziert worden. Er teilt sich in unterschiedliche Themengebiete auf, welche jeweils mit einem theoretischen Teil beginnen, in dem zunächst Grundlegendes, Trainingsziel und auch deren Wichtigkeit erklärt wird. Im Anschluß beginnen die praktischen Teile, in denen in vielen einzelnen Videos Schritt für Schritt erklärt wird, wie man zum gewünschten Trainingserfolg kommt. Im Gegensatz zu Live- bzw Vor-Ort-Kursen hat man hier die Möglichkeit, die Videos immer wieder anzusehen. Zudem hat man auch immer die Möglichkeit, bei eventuellen Unsicherheiten nachzufragen und man bekommt sehr zeitnah eine hilfreiche Antwort. Was mir an diesem Kurs extrem gut gefällt, ist, dass hier mit gewaltfreien Me-

thoden nicht nur das Symptom selbst behandelt wird, wie z.B. das Ziehen an der Leine, sondern vor allem an der „Ursache“ gearbeitet wird! Alleine schon, die in diesem Kurs gelernte Unterteilung in Unterordnungs- und Freizeitbereich hat mir innerhalb kürzester Zeit einen immensen Trainingserfolg gebracht!!! Mein Hund zieht endlich nicht mehr an der Leine!!!! WOW!!! Mein Fazit: Nach all den bisher erfolglos besuchten Hundetrainern, habe ich nun endlich eine Hundeschule gefunden, die mir auch tatsächlich mit großem Erfolg weiterhilft!“ *Kerstin*



Hundeschule gemütlich auf der Couch

„Als für uns das Thema Hundeschule anstand war schnell klar, dass es das HZM sein sollte. Doch leider machte uns Corona ein Strich durch die Rechnung. Umso größer war die Freude, als das HZM Onlinekurse anbot. Nach anfänglicher Skepsis, ob ein Onlinekurs wirklich funktionieren kann, buchten wir den Kurs Familydog1. Dank dem netten und superschnellen Kontakt war dieser ruckzuck freigeschaltet und es konnte losgehen. Mit dem Tablet in der Hand ging es ab aufs Sofa und erstmal ganz in Ruhe die Videos anschauen. Diese sind super verständlich in kleine Videos Schritt

für Schritt aufgeteilt und zu jedem Theoriebereich gibt es noch ein Praxisvideo, indem das zuvor erklärte noch einmal am Hund gezeigt wird. Bei Fragen, konnte ich mich jederzeit ans HZM wenden und bekam immer Tipps und Ratschläge. Wir sind noch mitten im Kurs und konnten bisher schon einige Verbesserungen erzielen und das nach so kurzer Zeit. Mein Fazit: Euer Onlinekurs ist super aufgebaut und verständlich erklärt. Man kann sich seine Trainingszeiten selber gestalten und ist an keine festen Zeiten gebunden. Man wird auch bei Fragen und eventuellen Unsicherheiten nicht alleine gelassen. Kurzum ein toller Kurs, den ihr da auf die Beine gestellt habt. Danke dafür sagen *Sabrina und Bully“*

„Nachdem ich zu Weihnachten Heikos Buch geschenkt bekam, wusste ich sofort, dass ich, sobald als möglich, den Online-Kurs vom HZM mache. Mir gefällt einfach Heikos direkte und ehrliche Art. Und dann ging es online los. Gestartet mit einer Einleitung, diese war schon super um zu verstehen das wir an uns arbeiten müssen. Als ich dann total heiß drauf war, hab ich mich trotzdem zurück genommen und wirklich jede Woche ein Thema durchgenommen. Es beginnt immer erst mit Theorie - diese ist super toll erklärt, was die Umsetzung einfach, verständlich und leichter macht. Dann kommt der praktische Teil zu jedem Thema, auch hier ein riesen Lob an die ganze Familie Münzner. Jeder von ihnen ist mit Vollgas dabei und zeigen was wir richtig machen müssen, damit es einfach funktioniert, denn es liegt an uns. Ich habe binnen einer Woche super Erfolge bei uns gesehen. Ich kann es nur jedem empfehlen. Wenn der Mensch glücklich ist, dann ist es der Vierbeiner auch!“ *Anja*

# LEB WOHL, UNSER MÄUSCHEN

Dass dieser Tag einmal kommen wird, ist jedem Hundehalter klar. Und doch kann man sich irgendwie nicht darauf vorbereiten. Aber man kann dankbar sein, dass er so lange nicht kam. Unsere Luna, geboren am 11. Mai 2005, ist im Alter von 15 Jahren und 8 Monaten Anfang des Jahres, am 31.01.2021 für immer eingeschlafen. Sie war besonders, in jeder Hinsicht, denn sie hat die Geschichte des HZM und unserer Familie durch ihr Leben mitgeschrieben. Sie war mein allererster Hund. Mit ihr begann die Lovestory zwischen Heiko und mir und somit nahm das

Glück seinen Lauf. Ich besuchte damals selbst die Hundeschule und so lernte ich Heiko kennen. Wir sind unendlich dankbar für die Zeit, die wir mit ihr verbringen durften. Luna hat in ihrem Leben so unglaublich viel erlebt, gesehen und auch gearbeitet. Ob als Vorführhund und Trainingspartner in der Hundeschule, als Show-Hund bei Veranstaltungen, als Therapeut für traumatisierte Hunde,

als Gast und Mutmacher in Altenheimen, als Eisbrecher und Wegbereiter für blinde Kinder oder einfach als treuer Begleiter und Lehrer für unsere Kinder und uns selbst. Ohne Luna wäre das Hundezentrum Münzner nicht das, was es heute ist. Sie war liebenswert, fröhlich und auch ein bisschen ignorant - als Eurasier-Shiba Inu Mischling durfte sie das. Wir haben sie ein lebenslang, sowohl

körperlich, als auch geistig gefördert, aber besonders am Ende ihr den Raum für sich selbst gelassen. Sie war eine alte Dame, die zufrieden auf ihr Hundeleben zurückblicken konnte. Luna bleibt unvergessen, denn sie hatte Charakter, Stil und Würde. Uns tröstet die lange Zeit, welche sie bei uns war und die vielen gemeinsamen Erinnerungen. Und der Gedanke, dass sie dort, wo sie jetzt ist, fröhlich mit ihren früheren Freunden, welche vor ihr gegangen sind, rennen kann. Danke Mäuschen, für die Zeit, die du mit uns verbracht hast! Run free!

Anja

**„Ein starkes Herz spricht leise, es leuchtet von innen.“**

Zenta Maurina



Dreamteam Anja und Luna



Luna ganz vertraut mit unserem mittlerweile ältestem Kind Holly



Eurasier-Shiba Inu Mischling Luna

# ABSCHIED NEHMEN - FÜR IMMER

Jedes (Hunde-) Leben hat eines Tages ein Ende. Im Gegensatz zu uns Menschen hat der Hund eine recht kurze Lebensdauer. Viele schieben

den Gedanken daran, den treuen Begleiter auf vier Pfoten einmal zu verlieren, weit von sich weg. Aber leider wird der Tag kommen. Im besten Fall hat der Hund viel erlebt und ein glückliches Leben gehabt. Ein Unfall oder eine schlimme Krankheit ist nochmal etwas ganz anderes. Für jeden Hundehalter und seine Familie kann der Tod des geliebten Vierbeiners ein wahrer Schicksalsschlag sein. Außenstehende, welche keinen Bezug zu Tieren haben, können den Schmerz und die Trauer meist nicht nachvollziehen, da es ja „nur ein Tier“ ist. Genauso, wie ein Mensch, nimmt der Hund einen Platz im Leben des Halters ein und es entsteht im Laufe der Jahre eine tiefe Verbindung und Beziehung. Den Tod eines Haustieres zu verarbeiten, braucht Zeit. In den wenigsten Fällen schläft der Hund friedlich in der häuslichen Umgebung ein. Meist erlöst der Tierarzt den Hund. Dabei ist es üblich, dass der Besitzer den Hund erstmal in die Praxis bringen muss. Den eigenen Vierbeiner einschläfern zu lassen, ist eine schwere Entscheidung.

Der Schock sitzt tief und dennoch muss die nächste Entscheidung getroffen werden: Was passiert mit dem Hund? Ein paar Optionen wollen wir euch aufzeigen. Die einfachste und häufigste Art ist es, sein Tier beim Tierarzt „entsorgen“ zu lassen. Laut Gesetz wird es der Tierentsorgungsanlage zugeführt und weiterverarbeitet. Je nach Grundstücksart und unter Einhaltung gesetzlicher Regelungen kann der Hundekörper auch im eigenen Garten begraben werden. Die Einäscherung des Hundes ist eine Option, würdevoll Abschied zu nehmen. Dabei hat man die Möglichkeit, den Hund einzeln einäschern zu lassen oder ihn gemeinsam mit anderen Vierbeinern in einer Sammeleinäscherung zu verabschieden. Bei der Einzeleinäscherung kann der Besitzer die Urne mit nach Hause nehmen. An dieser Stelle möchten wir für ein Unternehmen in Plauen „Kleintierbestattung Emily“ werben, welches uns sehr am Herzen liegt und uns schon mehrmals würdevoll durch schwere Zeiten begleitet hat. Inh. Steffen Jungnickl bietet

einen 24 Stunden Bereitschaftsdienst das gesamte Jahr über und eine persönliche und individuelle Beratung. [www.tierbestattung-emily-plauen.de](http://www.tierbestattung-emily-plauen.de)

## Impressum

Herausgeber  
Hundezentrum Münzner  
Carolathal 26 - 28  
08359 Breitenbrunn

Telefon: 037756 79917  
Mail: [info@h-z-m.de](mailto:info@h-z-m.de)  
Website: [www.h-z-m.de](http://www.h-z-m.de)  
[www.h-z-m-online.de](http://www.h-z-m-online.de)

Inhaltlich verantwortlich  
Anja & Heiko Münzner

Design  
Anja Baumgärtel

Social Media  
Facebook: [HundezentrumMuenzner](https://www.facebook.com/HundezentrumMuenzner)  
Instagram: [@heikomuenzner](https://www.instagram.com/@heikomuenzner)

Druckerei  
Flyeralarm - „printed in Germany“

## 10 Jahre Kleintierbestattung

*Kleintierbestattung „Emily“*  
Kleintierbestattung „Emily“  
Steffen Jungnickl  
Reusaer Str. 16  
08529 Plauen  
Telefon: 03741 / 74 34 44  
Mobil: 0174 / 41 34 136  
Kremierung, Erdbestattung  
auf empfohlenem  
Friedhof oder eigenem Grundstück

Sie begleiten uns durchs ganze Leben,  
halten zu uns bei Sturm und Regen:

Doch ist ihr Lebenslicht verloschen,  
dann gräm dich nicht vor Schmerzen.  
Denk zurück an schöne Zeiten und  
bewahr sie auf in deinem Herzen!



# HUNDE IM DIENST DES MENSCHEN

## Der Alltag mit einem Blindenführhund

Seit seiner Kindheit lebt Nikolaos mit einem Sehfehler. Mit 14 Jahren erleidet er dann einen Sehsturz und ist seitdem offiziell blind. Ohne Hilfsmittel kann er seine Wohnung nicht verlassen. Erst benutzt er viele Jahre einen Blindenstock bis eine Freundin ihn aufs Hundezentrum Münzner und damit einen Blindenführhund aufmerksam macht. Was Assistenzhund „Orlando“ für Nikolaos bedeutet und wie der gemeinsame Alltag abläuft, hat er uns in einem Interview verraten.



Nikolaos mit BFH Orlando

Nikolaos ist 28 Jahre alt und hat Erziehungs- und Bildungswissenschaften an der Philipps-Universität Marburg studiert. Seit kurzem arbeitet er als Tierberater und unterstützt Menschen mit Einschränkungen. Sein größtes Hobby ist der Kraftsport, bei dem er auch regelmäßig an Wettkämpfen teilnimmt.

**Nikolaos, wie bist du aufs HZM gestoßen und wie läuft so eine Vermittlung ab?**

Durch die Empfehlung meiner Freundin Sarah habe ich Kontakt zu Heiko Münzner aufgenommen. Er hat mich nach einem langen Telefonat zu seinem Infoabend zum Thema „Blindenführhunde“ eingeladen. Ich habe die 9 Stunden-Fahrt auf mich genommen und war sofort begeistert. Mein Wunsch war ein Golden Retriever oder Labrador als Assistenzhund. Heiko hat mir dann aus seiner Labradorzucht Orlando vorgeschlagen. Das erste Jahr lebte Orlando in einer Patenfamilie und danach hat Heiko ihn zu einem Blindenführhund ausgebildet. Zum Ende der Ausbildung erfolgte die Einarbeitung zwischen mir und Orlando. Sie begann vor Ort im Hundezentrum Münzner. Wir mussten uns schließlich auch erstmal kennenlernen und ich musste einige Dinge in Sachen Hundezucht lernen.

Zum Beispiel das Laufen an lockerer Leine und einige Grundkommandos. Bevor ich mit dem Hund arbeiten konnte, gab es viel Theorie. Zuerst folgte das Halten des Hundes im Unterordnungs- und Freizeitbereich, und dann erst der eigentliche Führbereich. Nach dieser Einarbeitungsphase ging es zusammen mit Heiko und Orlando in meine Heimat, um alle Wege abzulaufen und zu trainieren, die ich im Alltag benötige (zum Beispiel zur Uni, zum Supermarkt oder auch nach Hause). Selbstverständlich übten wir auch komplizierte Situationen, wenn beispielsweise ein anderer Hund kommt. Entweder ich lege Orlando ab oder laufe ganz entspannt vorbei. Das wichtigste war die Kommunikation, sodass wir beide als Führungspann funktionieren und harmonieren.

**Ist Orlando 24 Stunden im Alltag an deiner Seite?**

Also in meiner Wohnung benötige ich Orlando nicht. Dort hat er einen festen Platz und wir nehmen uns viel Zeit zum Spielen und Kuschneln. Ansonsten habe ich Orlando immer dabei. Ich nehme ihn mit zur Arbeit, zu einem Arzttermin, zum Einkaufen oder auch ins Restaurant (aber nicht immer, weil ich ja auch gern mal in Zweisamkeit mit meiner Freundin sein möchte). Für mich ist Orlando nicht nur ein Blindenführhund, welcher für mich arbeitet, sondern ein Freund und Familienmitglied. Er ist immer für mich da und freut sich über gemeinsame Zeit. Das schöne an einem Hund ist, dass er nicht wertet. Er wertet nicht über dein Aussehen oder wie du gerade drauf bist. Orlando ist ein treuer Begleiter, der immer für mich da ist und mich immer zur Ruhe bringt.

**Welche Schwierigkeiten gibt es im Alltag mit Hund zu bewältigen?**

Man muss schon sehr strukturiert sein und immer im Kopf haben,



Spaziergang mit Orlando und Freundin Sarah

dass der Hund nicht zu kurz kommt. Meistens beginne ich um 8 Uhr morgens zu arbeiten und muss deshalb schon 5:30 Uhr aufstehen, damit Orlando früh seinen Auslauf bekommt und sein Geschäft erledigen kann. Durch meine neue Arbeit, musste ich auch Orlando's Fresszeiten umstellen. Normalerweise hat er früh gegessen, aber nach dem Fressen sollte er mindestens eineinhalb bis zwei Stunden nicht in den Dienst genommen werden und kein Führungsgeschirr angelegt bekommen. Der Druck des Bauchgürtels wäre sonst direkt nach dem Essen unangenehm. Genauso wie Orlando mich unterstützt, muss ich die Verantwortung für ihn tragen. Ein Hund bedeutet viel Freude, aber eben auch Arbeit.

**Welche Kommandos sind für dich am wichtigsten?**

Tatsächlich sind viele Grundkommandos, die wahrscheinlich jeder Hundebesitzer kennt, für mich bedeutsam. Dazu zählt besonders das Hörzeichen „Hier“. Ich muss mich darauf verlassen können, dass Orlando in jeder Situation zu mir zurückkommt. Um zu hören, wo er sich gerade befindet, trägt er übrigens eine kleine Glocke. So kann ich zuordnen, wie weit er sich entfernt. Der Abruf klappt bei uns zu 99 Prozent. Und der 1 % liegt an mir, wenn ich ihn rufe und er gerade sein Geschäft erledigt. Dann muss ich ihn zwei Mal rufen. Des Weiteren sind die Befehle Sitz, Platz und Bleib enorm wichtig. Es gibt oft Situationen, bei denen ich Orlando ablegen und er ruhig an dieser Stelle bleiben muss. Dies kommt zum Beispiel beim Arzt oder im Restaurant vor.

**Darfst du Orlando in Bereiche mitnehmen, die sonst für Hunde nicht erlaubt sind?**

Da ich einen Gespannausweis habe und vorweisen kann, dass Orlando mein Assistenzhund ist, darf er in alle Bereiche. Ich gehe mit ihm zu allen Arztbesuchen, ins Restaurant, ins Einkaufszentrum, zur Bank oder auch auf die Toilette. Ich könnte ihn sogar mit ins Kino nehmen, allerdings möchte ich ihm das nicht zumuten, da es schon sehr laut und unangenehm für einen Hund ist. Es ist mir sogar erlaubt, ihn mit ins Schwimmbad zu nehmen. Natürlich darf er nicht ins Wasser, dafür müsste ich ihn in einem Mitarbeiterbüro

ablegen, aber möglich wäre es.

**Wieso ist es so wichtig, dass Passanten Orlando nicht anfassen?**


Grundsätzlich darf Orlando nicht gestreichelt, gefüttert und mit Lock- oder Kussgeräuschen abgelenkt werden! Schon eine kleine Ablenkung kann mich als Hundehalter mein Leben kosten. Ich verlasse mich auf Orlando zu 100 Prozent. Wenn ihn jemand lockt, könnte er beispielsweise einen Bordstein übersehen. Selbst wenn Orlando nicht im Dienst ist, erlaube ich es nicht, dass Orlando angefasst wird. Das Problem ist eben nur, dass Orlando ein sehr hübscher Labrador ist ;-)



Orlandos Hundeblick

**Wie hast du die Social-Media-Plattformen, TikTok und Instagram für dich entdeckt?**

Wie bereits gesagt, habe ich mich immer sehr geärgert, wenn fremde Menschen meinen Hund angefasst und gelockt haben. Viele Menschen respektieren die Grenzen anderer einfach nicht. Irgendwann habe ich meinen Ärger umgewandelt und beschlossen über das Leben mit einem Blindenführhund aufzuklären, weil viele Leute überhaupt nicht wissen, wie sich gegenüber einem Hund im Dienst zu verhalten haben. Dafür schienen mir die Social-Media-Kanäle am sinnvollsten. Meine Freundin unterstützt mich, indem sie die Videos dreht und später bearbeitet.

 @naikko\_the\_greek\_man

 @nikolaos.pegasos

Ich möchte euch noch etwas mitgeben. Macht immer das, was euch glücklich macht. Lebt euer Leben so, wie es sich für euch richtig anfühlt. Vielfalt ist in der Gesellschaft ein großes Thema. Wir sollten uns alle gegenseitig akzeptieren und respektieren.

# WO BLEIBT DER HUND NACH ZEITEN DES HOME-OFFICE

Seit über einem Jahr müssen wir nun schon mit dem Corona-Virus und den damit verbundenen Einschränkungen leben. Viele Menschen haben ihr zu Hause nur zum Einkaufen verlassen - selbst das Arbeiten ist von zu Hause aus möglich. Man darf sich nur eingeschränkt mit Freunden und Familie treffen und auch sonst ist das gesellschaftliche Leben eingestellt. Viele Menschen haben diese Zeit als Chance gesehen, sich einen Hund zuzulegen. Eine Entscheidung, die gewissenhaft und mit Weitblick getroffen werden sollte. Ein Vierbeiner benötigt jeden Tag im Jahr viel Bewegung und gemeinsame Zeit und hat eine Lebenserwartung von meist

10 bis 15 Jahren. Man sollte also bedenken, dass der Lockdown und die viele freie Zeit irgendwann vorbei ist, aber der Hund noch da sein wird. Umso wichtiger ist es, bereits im Welpenalter mit der Erziehung und dem Training zu beginnen. Eine häufige Frage an uns ist, wie man den Hund ans Alleinbleiben gewöhnt. Direkt wenn der Welpen oder neue Hund eingezogen ist, kann das Training starten. Dabei wird selbstverständlich nicht erwartet, dass der Hund von Anfang an über Stunden allein bleiben kann. Wir fangen mit kleinen Schritten an. Zu Beginn verlassen wir nicht das Haus, sondern nur das Zimmer, sobald der Vierbeiner

entspannt auf seinem Platz liegt. Im besten Fall fällt ihm das gar nicht auf. Falls er aber anfängt zu bellen o.Ä., betreten wir das Zimmer erst wieder, wenn er ruhig ist. Dies steigern wir von einer Minute bis zu einer Stunde. Unter Wölfen entscheidet immer der Rankhöhere, wann sich das Rudel trennt. Der Rangniedere muss dies akzeptieren. Verlassensängste gibt es in der freien Wildbahn dabei nicht. Das sind ausschließlich menschliche Gefühle. Sobald der Hund gelernt hat, für längere Zeit allein in einem Raum zu bleiben, erweitern wir das Training und verlassen das Haus. Vermutlich wird der Hund diesen Trainingsschritt nicht

sonderlich wahrnehmen. Lässt man den Vierbeiner öfter alleine, ist es wichtig, ihm einen Platz bzw. Bereich zu geben. Dies kann eine Hundebox, der Platz unter Treppe oder beispielsweise ein Hundezimmer sein. Wichtig dabei ist, dass er nicht die komplette Wohnung zur Verfügung hat und er immer auf diesen Platz geschickt wird. So gilt dieser als sein Bereich und Rückzugsort, welchen er sauber hält. Theoretisch ist es möglich, seinen ausgewachsenen Hund bis zu acht Stunden allein zu lassen. Solche Zeitspannen sollten allerdings ordentlich trainiert werden und auf die Bedürfnisse des Hundes abgestimmt sein!

**Wie geht es im Hundezentrum Münzner weiter?** Corona-bedingt mussten wir alle angefangenen Kurse pausieren. Da wir aber unsere Kunden nicht hängen lassen wollten, haben wir unser Konzept an die Hygienebestimmungen angepasst und bieten anstelle von Gruppenunter-

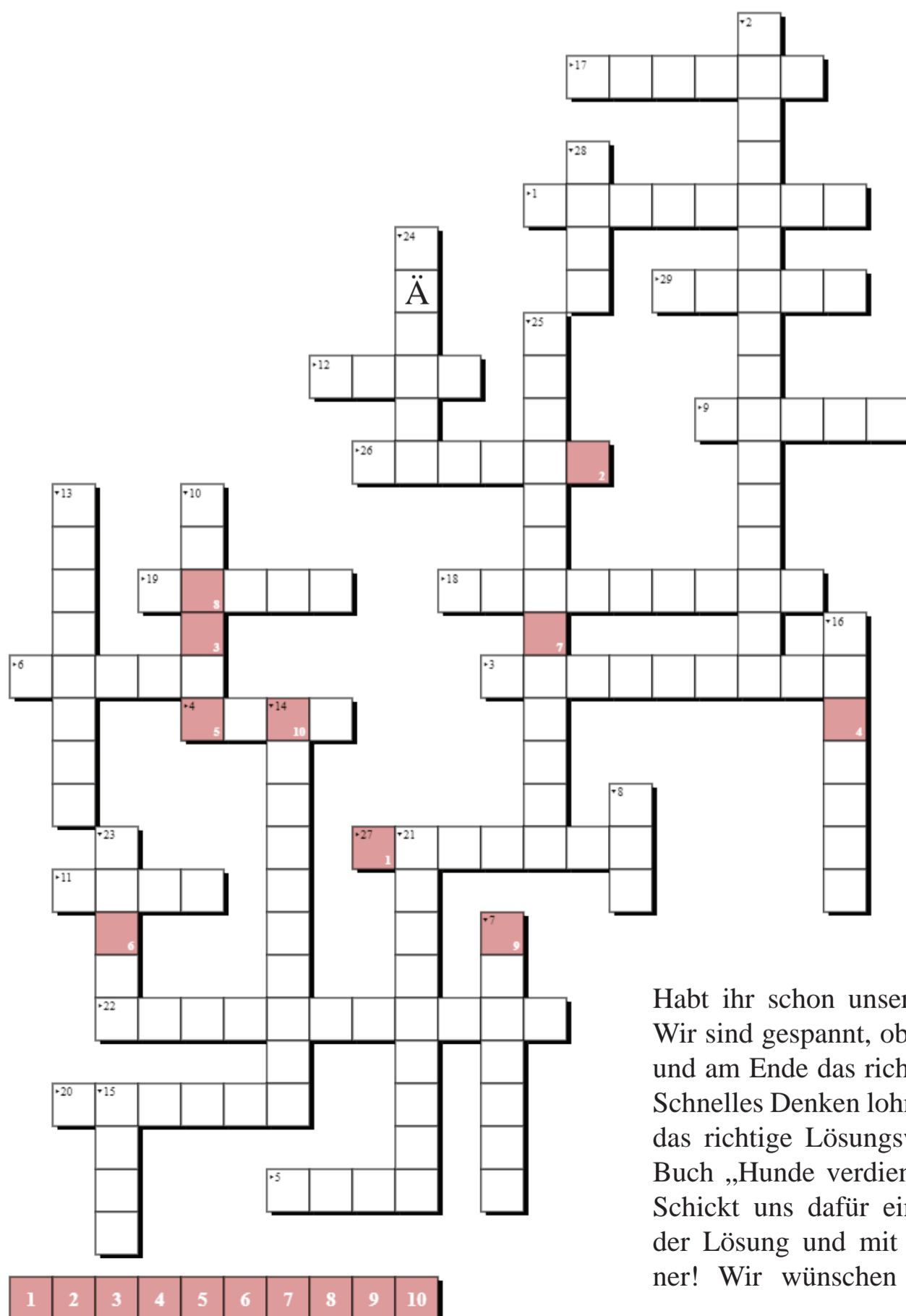
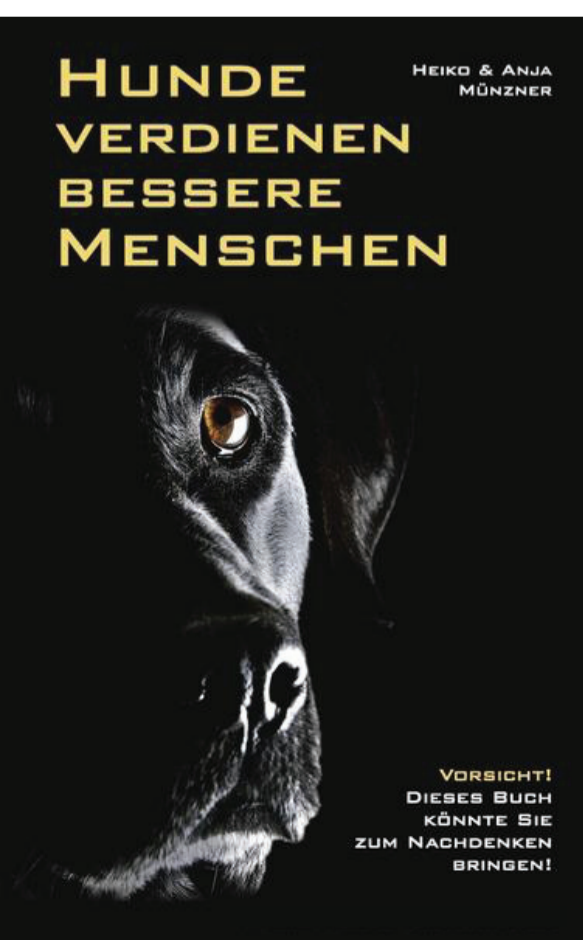
richt, Einzelstunden an. Die Qualität und die Ergebnisse sind beim Einzelunterricht viel höher, denn wir können ganz individuell auf Hund und Halter eingehen. Das größte Problem bei der Umstrukturierung, ist die Kapazität. Noch Ende des Jahres 2020 haben wir mehr als 120 Kun-

den wöchentlich betreut und bis Februar lagen uns 70 Neuanmeldungen vor. Bitte habt also Verständnis, dass es zu längeren Wartezeiten kommt. Meldet euch vorausschauend an und nutzt gern auch unsere Online-Kurse. Viele von euch warten auf neue Termine für unsere Rudelchef-

Seminare. An dieser Stelle sind uns leider die Hände gebunden und wir müssen abwarten, wie sich die Lage entwickelt. Sobald es Neuigkeiten gibt, erfahrt ihr dies über unsere Social-Media-Kanäle. Dort bieten wir derzeit kostenlose Live-Events an. Bleibt gespannt!

## BUCHTIPP

„Hunde verdienen bessere Menschen“ - das etwas andere Hundebuch. Ohne jegliche Mittel hat es Heiko gemeinsam mit Anja geschafft, eine der bekanntesten Hundeschulen aufzubauen. Durch viele Jahre Blindenführhundausbildung, Welpenzucht und Hundeschule, wissen die beiden, wie Hunde ticken. Sie brauchen einen Rudelchef mit starkem Charakter an ihrer Seite. In diesem Buch wirst du lernen, wie Persönlichkeitstraining und Hundeausbildung miteinander verbunden werden kann und eine harmonische Mensch-Hund-Beziehung entsteht.



1. Beliebteste Hunderasse in Deutschland
2. Ein speziell ausgebildeter Assistenzhund
3. Beliebte Kursreihe im HZM
4. Ausgeprägtes Sinnesorgan bei Hunde
5. Mit welchem Tier ist der Hund verwandt
6. Wie wird ein junger Hund genannt
7. Was sollte ein Hund vor seinem Besitzer haben
8. Abk. Unterordnungsbereich
9. Lippe des Hundes
10. Wie verständigen sich Wölfe untereinander
11. Wie hieß Anjas erster Hund
12. Artgerechte Hundeernährung
13. Motivation eines Hundes
14. Gefährliches Genussmittel für Hunde
15. Haar des Hundes
16. Hundesport
17. Ein Jagdhund
18. Kleinste Hunderasse
19. Schlittenhunderasse
20. Welche Tiere leben noch im HZM
21. Heikos Seminarreihe "Der ..."
22. Unser kostenloses Kennlerngespräch
23. Männlicher Hund
24. Spur von hinterlassenen Fußabdrücken
25. Umwandlung von Wildtiere zu Haustiere
26. Häufiges Ungeziefer bei Hunden
27. Wie heißt Nikolaos Blindenhund
28. Schnauze des Hundes
29. Verwilderter Hund

Habt ihr schon unser erstes Kreuzworträtsel entdeckt? Wir sind gespannt, ob ihr alle Fragen beantworten könnt und am Ende das richtige Lösungswort herausbekommt. Schnelles Denken lohnt sich, denn die ersten drei, die uns das richtige Lösungswort schicken, bekommen Heikos Buch „Hunde verdienen bessere Menschen“ geschenkt. Schickt uns dafür eine Nachricht (0171-5778096) mit der Lösung und mit etwas Glück seid ihr die Gewinner! Wir wünschen euch viel Spaß beim Knobeln.

